

TRAINERIN / LEITUNG



Dr. Gisela Wachinger
Diplom Biologin, Wirtschaftsmediatorin (DGMW)
Ausbilderin Bundesverband Mediation (BM)
pro re, Partizipation und Mediation
Bubenhaldenstraße 35,
70469 Stuttgart
Telefon: 0711-8106404
Mobil: 0176-48844169
wachinger@wachinger-pro-re.de
www.wachinger-pro-re.de

Schwerpunkte in Ausbildung, Mediation und Forschung

- Umweltkonflikte
- Umsetzung erneuerbarer Energien
- Biodiversität und Klimawandel
- Mediation
- Mehrparteien-Mediation
- Beteiligungsverfahren
- Supervision
- Citizen Science

WORUM GEHT ES?

Konflikte im Zusammenhang mit Naturschutz, Klimaschutz und Energiewende haben einige Besonderheiten: Es sind meist mehrere Interessengruppen mit Vertreter:innen beteiligt, die nicht nur für sich persönlich, sondern für eine ganze Gruppe sprechen. Oft kochen die Emotionen besonders hoch, weil die Themen „Natur“ und „Klimawandel“ viele Menschen emotional betreffen und oft auch mit persönlichen Einschränkungen verbunden sind. Außerdem müssen Mediationen im öffentlichen Raum eng mit rechtlichen Gegebenheiten und den repräsentativen Gremien interagieren. Diese Konflikte

stellen daher eine besondere Herausforderung für MediatorInnen dar: Die Mediation ist anspruchsvoller als bei „nur“ zwei Medianten, die Themen und Interessen müssen in der Gruppe herausgearbeitet werden, die Lösungen müssen im Konsens gefunden werden. Dafür braucht es besondere Konzeptionen, besondere Gesprächs-techniken und spezielle Skills, die im Rollenspiel gut geübt werden müssen.

An den zwei Tagen der Fortbildung werden wir die Kriterien und Methoden der Zwei-Parteien-Mediation auf größere Gruppen übertragen und eine Großgruppen-mediation in allen Phasen durchspielen. Weil wir uns dabei auf die aktuellen Fälle der Teilnehmenden konzentrieren wollen, kann schon vorab eine Fallbeschreibung eingeschickt und mit Gisela Wachinger abgestimmt werden. Es gibt dann im Rahmen des Seminars auch die Möglichkeit, eine Einzelfall-Supervision zur Zertifizierung zu machen und die Supervisionsbescheinigung zu erhalten.

ORTE und TERMINE

Freitag, den 27.05. bis Samstag, den 28.05.2022
Bubenhaldenstr. 35 in 70469 Stuttgart

Donnerstag, den 15.09. bis Freitag, den 16.09.2022
Lechnerstraße 27, 82067 Ebenhausen-Schäftlarn bei München

ANMELDUNG

Telefonisch oder schriftlich per mail bis zum 15.04.2022 (für Stuttgart) und bis zum 15.08.2022 (für Ebenhausen).

KOSTEN

Die Fortbildung (2 Tage) kostet **300,- €** inkl. Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind 16 Stunden Training, ausführliche Skripte mit Theorie, Übungs-anleitungen, sowie eine Raum- und Cateringpauschale.

Mediation in Naturschutz- und Energiewende- Konflikten



**Fortbildung
am 27./28. Mai 2022
in Stuttgart, sowie am
15./16. September 2022 in
Ebenhausen-Schäftlarn**

**mit Gelegenheit zur
Supervision**

INHALTE DER FORTBILDUNG

Theorie zur Mediation von Multi-Interessen und Mehrparteien-Konflikten

Konzeption von Mehrparteien-Mediationen

- Konsensfindung in Gruppen
- Konzeption der Mediation von Mehrparteien-Konflikten zu den Themen Naturschutz und erneuerbare Energien
- Konzeption von Partizipationsverfahren

Skills für die (Mehrparteien-) Mediation im Rollenspiel

- Übungen zu Kommunikationstechniken
- Emotionen und Eskalationen in der Mediation
- Moderation von Runden Tischen

LEHRMETHODEN

- Aufbauend auf der Berufserfahrung der Teilnehmenden
- Übungen an Szenarien aus Mediationsfällen der TrainerInnen
- Theoretischer Hintergrund in Kurzvorträgen und Skripten
- Rollenspiele zu allen Phasen der Mediation am Runden Tisch
- Erfahrungsaustausch zu Umwelt- und Energiekonflikten
- Persönliche Rückmeldungen zu allen Übungen

WICHTIG!

Die Fortbildung findet ab einer Mindest-Teilnehmerzahl von 6 und mit höchstens 12 Teilnehmenden statt. Die Inhalte entsprechen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren, § 2, des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 1.9.2016.

ABLAUF

Erster Tag:

9:00 Uhr

Begrüßung, Übung zum Aktiven Zuhören:
Vorstellungsrunde und Fallsammlung

10:00 Uhr Kaffee/Tee

10:15 Uhr

Einführung: Grundlagen der Konzeption von Großgruppenmeditationen:
Herausforderungen der Energiewende,
Problematik der Zielkonflikte Klimaschutz - Naturschutz
Mediation von Multiakteursgruppen

11:30 Uhr

Phase 0:
Konzeption von Konfliktlösungs-Verfahren zu den eingebrachten Beispielfällen

12:15 Uhr Imbiss

13:00 Uhr

Übung: Gesprächstechniken in eskalierenden Situationen anwenden

14:45 Uhr Kaffee/Tee

15:00 Uhr

Phase 1 und 2: des Runden Tisches:
Setting und Themen
Rollenspiel mit Co-Mediation

16:00 Uhr

Phase 3 des Runden Tisches:
Interessenfindung in der Gruppe
Rollenspiel mit Co-Mediation

17:30 Uhr Rückmeldung

18:00 Uhr Ende des ersten Tages,
bei Bedarf: Kollegialer Austausch und Fallberatung

Zweiter Tag:

9:00 Uhr

Feedback,
Phase 3: des Runden Tisches:
Sonderformen der Interessensfindung
Rollenspiel mit Co-Mediation

10:00 Uhr Kaffee/Tee

10:15 Uhr

Phase 4: des Runden Tisches:
Lösungsoptionen finden
Rollenspiel mit Co-Mediation

12:15 Uhr Imbiss

13:00 Uhr

Phase 5: des Runden Tisches:
Lösungsoptionen finden
Rollenspiel mit Co-Mediation

14:45 Uhr Kaffee/Tee

15:00 Uhr

Einführung in die Supervision

15:30 Uhr

Gruppensupervision eigener Fälle:

16:30 Uhr

Planungsverfahren und Mediation
Großgruppenformate in der Partizipation:
Fishbowl, Bürgerforum, Open space...

Bei Bedarf kann an dieser Stelle auch eine Einzelfall-Supervision eines eigenen Falles angeboten werden.

17:30 Uhr Rückmeldung

*18:00 Uhr Ende des Seminars.
Das Programm ist flexibel, auf die Wünsche der Teilnehmenden wird eingegangen*